

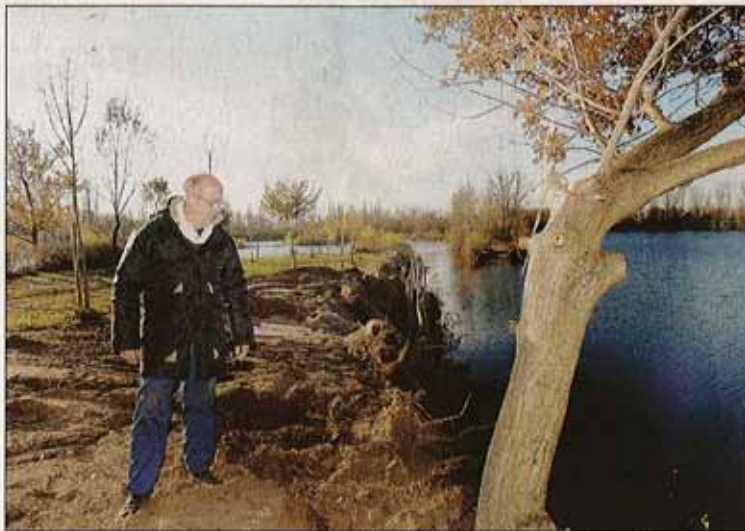
Tagungsgäste können künftig auch in Tipis nächtigen

ALTRIP: Außenbereich am Hotel Darstein wird ausgebaut – Neugestaltung der Flachwasserzonen für rund 100 000 Euro

► Hotelier Frank Darstein aus Altrip zeigt ein Herz für die Natur. Der Grund: Der passionierte Jäger und Inhaber des gleichnamigen Hotels am Ufer der Blauen Adria investiert derzeit allein über 100.000 Euro für die Neugestaltung der Flachwasserzonen in unmittelbarer Nachbarschaft seines Gastronomiebetriebes.

Nachdem auf der Baustelle zwischenzeitlich auf einer Länge von 200 Metern die Büsche und Bäume gerodet wurden, will der 46-Jährige, der das Haus in dritter Generation leitet, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden über 3000 Pflanzen am Ufer und im Wasser neu anpflanzen. Darunter sollen auch Exponate sein, die sich auf der roten Liste befinden. Wie berichtet, erweitert der Hotelier im Jahr des 40-jährigen Bestehens des Hotels die Außenanlagen um rund 20.000 Quadratmeter.

Mit den derzeitigen Bauarbeiten will Darstein einen weiteren naturnahen Bereich neben der bisherigen Flachwasserzone auf der Rückseite seines Anwesens im „Hochzeitswäldchen“ schaffen. Hierfür laufen derzeit die Arbeiten auf Hochtouren. „Es ist für mich eine Verpflichtung, nicht nur in das eigene Anwesen zu investieren, sondern auch in die Natur“, sagt Darstein. Fast gleichzeitig wird der Außenbereich zwischen der Zufahrt zum Jägerweier und dem Strandhotel neu gestaltet. So wurden die dort befindlichen Pappeln gefällt, sie sollen künftig durch einen fünf Meter breiten Pflanz-



Auf dem gerodeten Areal an den Flachwasserzonen will Hotelbesitzer Frank Darstein rund 3000 Pflanzen neu anpflanzen, darunter auch Exponate, die auf der roten Liste stehen.

gürtel mit 140 Bäumen und 1500 Büsche ersetzt werden. Auf einer Fläche von zwei Hektar entsteht im Frühjahr 2006 ein neuer naturnaher Außenbereich mit 75 Parkplätzen, der für au-

Bergewöhnliche Aktionen des Hotels dient. Dabei verzichtet Darstein auf eine Asphaltierung und will die Fläche mit Blumen und einem Trockenrasen einsäen. Für diese Maßnahme hat das

Hotel in den letzten Monaten Grundstücke erworben, die bisher der Stadt Ludwigshafen, dem Rhein-Platz-Kreis und der Gemeinde Altrip gehörten. Zur Höhe der Kosten äußert sich der

Chef des Drei-Sterne-Hauses allerdings nicht.

Die Ausweitung des Außenbereiches begründet Frank Darstein mit den deutlich gestiegenen Anforderungen im Tagungsgeschäft sowie den Feierlichkeiten von Firmen und Gruppen. „Mit dem Event-Bereich haben wir jetzt die Möglichkeit, dass Tipi-Zelte aufgestellt werden können, wo die Tagungsgäste übernachten oder wir außergewöhnliche Feste feiern können.“ Mit dem neuen Konzept hat Darstein nach über 40 Jahren zum Ende der Badesaison 2005 auch den Kiosk geschlossen. „Nach so einer langen Zeit haben wir uns entschlossen, den Laden dicht zu machen“, sagt er und verweist auf das veränderte Freizeitverhalten der Bevölkerung und die verstärkte Ausrichtung auf das Tagungsgeschäft. „Wir haben definitiv mit dem Badebetrieb nichts mehr zu tun.“ Damit wird der Eingang zum Badestrand wieder an seine ursprüngliche Stelle zurückkehren.

Derzeit keine Hotelenerweiterung

Stattdessen will Darstein, nach der Umgestaltung des Außengeländes, im kommenden Jahr die Sanierung der Sozial- und Personalräume angehen. Pläne für eine Erweiterung des Hotels schließt er zum derzeitigen Zeitpunkt zwar aus: „Das heißt aber nicht, dass dies in den nächsten Jahren ein Thema werden könnte.“ (wjl)